

Information zur Mammographie

Liebe(r) Patient(in),

Sie stellen sich heute zur Untersuchung der Brust in unserer Praxis vor. Hierzu stehen uns verschiedene Untersuchungsverfahren zur Verfügung, die wir Ihnen im Folgenden kurz darstellen möchten.

1.) Mammographie

Untersuchung durch Röntgenstrahlen, die zur weiteren Diagnostik bei z.B. unklaren Tastbefunden, Schmerzen, in der Nachsorge nach einer Krebserkrankung oder auch im Sinne einer Brustkrebsfrüherkennung angewandt wird. Unter Früherkennungsaspekt ist die Mammographie bisher die einzig anerkannte Untersuchung, bei der in Studien ein Erfolg durch Senkung der Sterblichkeit belegt werden konnte. Vor diesem Hintergrund wird das Risiko einer Gewebeschädigung durch Röntgenstrahlen mit modernen Geräten, in unserer Praxis sogar digitaler Mammographie, als gering und damit vernachlässigbar angesehen.

2.) Ultraschall

Untersuchung im Liegen ohne Risiko einer Schädigung, die in Ergänzung zur Mammographie bei dichtem Drüsengewebe, unklaren Strukturen in der Mammographie oder ggf. auch alleinig bei Tastbefunden oder Schmerzen eingesetzt wird. Hierdurch ist häufig - besonders bei jungen Patientinnen - eine ausreichende Klärung von Befunden möglich und sie hilft, unnötige Mammographien zu vermeiden.

3.) Ultraschallgesteuerte Gewebeprobe oder Feinnadelpunktion

Unter Sicht ist es möglich, Zellen oder auch kleine Gewebezylinder - letztere unter lokaler Betäubung - bei unklaren Befunden oder auch unter therapeutischem Aspekt zu gewinnen, wodurch heute viele unnötige Operationen bei gutartigen Befunden vermieden werden können.

4.) MR-Mammographie

Untersuchung durch Magnetfelder nach Kontrastmittelinjektion ohne Schädigung des Drüsengewebes, in seltenen Fällen jedoch mit allergischen Kontrastmittelreaktionen. Diese Untersuchung ist in besonderen Fällen bei sonst nicht zu klärenden Befunden indiziert.

Durch alle aufgeführten Untersuchungsmöglichkeiten ist heute im Allgemeinen eine gute Diagnostik von Brustdrüsenerkrankungen möglich. Trotzdem gibt es bisher keine Untersuchungsmethode, die jede Erscheinung von bösartigen Veränderungen aufzeigt, sodass immer eine minimale Restunsicherheit bleibt. Deshalb sollte jede Veränderung, auch kurz nach einer Untersuchung, Anlass zur erneuten ärztlichen Vorstellung sein. In diesem Zusammenhang weisen wir auch auf die Dringlichkeit von Einhaltung ggf. empfohlener Kontrolluntersuchungen hin.

Nach diesem Überblick möchten wir Ihnen nun einige Informationen zum Ablauf in unserer Praxis geben:

In der Regel ist auf dem von Ihrem Arzt ausgestellten Überweisungsschein die angeforderte Untersuchung zu ersehen. Bei erforderlicher Mammographie wird diese zunächst durch die MTA durchgeführt. Hierbei sollte möglichst ein Untersuchungszeitpunkt zwischen 7.-10. Zyklustag eingehalten werden. Bitte teilen Sie bei der Untersuchung ggf. Beschwerden oder auch Komplikationen bei vorausgegangener Mammographie der MTA mit. Häufig kann Abhilfe geschaffen werden und die Unannehmlichkeiten lassen sich auf einen kurzen Augenblick kräftigen Drucks reduzieren. Sollten Sie vor der Untersuchung ein Arztgespräch wünschen, so teilen Sie dies bitte an der Anmeldung mit.

Im Anschluss - oder auch bei nicht notwendiger Mammographie - erfolgt eine klinische Untersuchung, ggf. ein ergänzender Ultraschall sowie ein Gespräch durch einen Arzt.

Abschließend bitten wir Sie nun um Beantwortung folgender Fragen:

► Bitte Rückseite beachten

Name: _____ geboren am: _____

1. Haben Sie Beschwerden in der Brust?

- nein
 ja → Re. Brust Li. Brust
 Schmerzen Knoten getastet Absonderung aus der Brustwarze
 Sonstiges _____ Seit wann?: _____

2. Sind Sie schon mal an der Brust operiert?

- nein
 ja → Re. Brust Li. Brust In welchem Jahr? _____
 Gutartiger Befund Bösartiger Befund Reduktion Vergrößerung
 Lymphknoten befallen? nein ja
 Bestrahlung? nein ja
 Chemotherapie? nein ja
 Antihormontherapie? nein ja

3. Gibt es in Ihrer Familie Brustkrebs?

- nein
 ja → Mutter Schwester Großmutter Tochter
 Andere Familienmitglieder (auch väterlicherseits): nein ja → _____

Erkrankungsalter? _____

4. Nehmen Sie Hormonpräparate ein?

- nein ja → Welche? _____

5. Wann war Ihre letzte Regelblutung?

Datum: _____

Bei Menopause: Alter bei der letzten Regelblutung? _____

6. Besteht aktuell eine Schwangerschaft?

- nein ja

7. Wurde bei Ihnen schon einmal eine Mammographie durchgeführt?

- nein
 ja → Wann? _____ In welcher Praxis? _____

8. Besteht oder bestand bei Ihnen eine andere Krebserkrankung außer Brustkrebs?

- nein
 ja → Welches Organ? _____ In welchem Jahr? _____

9. Gibt es bei Verwandten 1. Grades (Mutter, Schwester, Tochter) Eierstockkrebs?

- nein ja

Ich fühle mich ausreichend aufgeklärt und habe keine weiteren Fragen. Ich willige in die Untersuchung ein. Ich bin damit einverstanden, dass meine Voraufnahmen/Befunde von anderen Ärzten sowohl angefordert als auch an diese weitergegeben werden dürfen.

Lübeck, den _____

X

Unterschrift Patient(in)/ Vormund

Unterschrift Arzt/Ärztin